

- 115 Zeugen: die Magister Theodericus Croll, in medicinis doct., Hermannus de Borchem, in artibus mag., Kleriker der Stadt Utrecht und der Diözese Münster, sowie Iohannes Nicolai, Theodericus Bws, Costinus Iacobi, Gerbrandus Theoderici und Petrus Aelbaerti, Priester der Diözese Utrecht. Notar: Petrus Hasert, Utrechter Kleriker.¹⁰⁾

¹⁰⁾ Rückseitig findet sich eine notariell instrumentierte Erklärung von 1452 II 5 (Kop., 16. Jb., UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 3174 f. 168^v-170^r), daß im Kapitelsaal der Lütticher Kirche B. Johann von Lüttich sowie die Magister Iohannes de Monte, sacre theologie professor und Domdekan, die Dekane Nicolaus Gheister von St. Peter, Walterus de Hercke von St. Martin, Petrus de Molendino, legum doctor, von St. Paul, Iohannes Rusenere von Heilig Kreuz, Euerardus de Vernenholt von St. Johann Evangelist, Henricus de Puthem, lic. in legibus, von St. Dionys und Egidius Bisehaye von St. Bartholomäus in Lüttich sowie deren Kapitel sich auf Bitte der Prokuratoren der fünf Utrechter Kapitel, der Magister Hermannus Droem, decr. doct. und Scholaster an St. Marien, und Nicolaus de Schiedam, Kanoniker an St. Peter zu Utrecht, der Appellation angeschlossen haben. Notar: Iohannes de Broechusen, Utrechter Kleriker. — Gleiche Erklärungen finden sich auf den Rückseiten der Appellationen Nr. 1940 von 1451 X 29 und Nr. 2220 von 1452 I 27; s.u. bei diesen Stücken sowie insgesamt Nr. 2253.

<1451 Oktober> 10, <Utrecht>.

Nr. 1875

Eintragung im Rechnungsbuch des Domkapitels von Utrecht über Auslagen für eine Kapitelsitzung über die Verfahren des NvK.

Or.: UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 633-6 (ohne Blattzählung).

Unter der Rubrik Ad capitulum generale per totum annum heißt es bei den Auslagen für das am 1. Oktober 1451 begonnene Rechnungsjahr zu Oktober: Item x die ad deliberandum super processibus domini legati x s.

1451 Oktober 10, Horneck.

Nr. 1876

Der Deutschmeister <Jost von Venningen> an den Hochmeister des Deutschordens Ludwig von Erlichshausen. Da NvK den Brüdern der Ordensballei Thüringen gegen die Ordensprivilegien die Verkündung des Ablasses verbiete¹⁾, möge der Hochmeister beim Papst Bestätigung der Privilegien erwirken und in Preußen nach entsprechenden Bullen suchen lassen.

Or., Pap.: BERLIN, Geb. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 10939.

Erw.: Joachim-Hubatsch, Regesta I 710 Nr. 10939; Maschke, Nikolaus von Kues 46 (Neudr. 133f.).

Zunächst über die vom König geforderte Romzugsteuer. Darzu hat unser here legat yczo heruß in dise landt zu visitiren kommen unsers ordes prüdern in der balye zu Doringen intragk in unsers ordes privilegia gethan und ine by dem banne verboten, desselben unsers ordes ablaß nit zu verkünden noch daruff zu absolviren, als dann die pruder biß her getan haben so lanng, biß das er des mit bullen
5 glaublichen unnterricht werde, das wir solichs ze thun macht haben; deßhalb unserm orden grosser kummer wachssen und entsteen mochte.

Solichs zu verkommen, bitten ich uwer gnade unnterdeniglichen, unsers ordes procuratori gein Rome ernstlichen zu schriben, bestettigunge unsers ordes privilegia, die ich noch nit vernomen habe erworben sin, yczo an unserm heiligen vatter dem babste zu erwerben, und das unsers ordes
10 pastoryen und pfarrkirchen damit ingezogen und auch geleüttert wurden, uff das solich beswerniß unsers ordes dadurch verkommen und abgestalt wurden.²⁾

Mochte aber die bestettigunge unsers ordes privilegia nit mit insaczunge unsers ordes pastoryen und pfarrkirchen yczo erworben und außgezogen werden, das dann die bestettigunge der privilegia uff die besten forme, als die vormols gegeben sin, extrahirt würde, damit man sich doch der zu-
15 kunfftigen beswerniß, ob unser here der konigk oder die fursten die durch ine an unserm heiligen vatter dem babste erlangten, uffgehalten mochte. Und ob uwer gnade nach zitlicher erfahrung icht bullen im lannde zu Prüssen uber unsers ordes ablaß und absolvirunge sagende befünde, mir die